

## Betriebsvorschriften

Verfasser: A. Jung, Leiter TS Sursee H. Birrer, Stv. Leiter TS Sursee	Ausgabedatum: 29.07.2021	ersetzt Ausgabe vom: 01.02.2013
---	-----------------------------	------------------------------------

### Geltungsbereich:

Die vorliegende Betriebsvorschrift regelt die Arbeitsordnung für alle Firmen und Handwerker welche in Gebäuden und auf dem Areal des Luzerner Kantonsspital Sursee Arbeiten ausführen.

### 1. Spitalbetrieb

Auf den Spitalbetrieb muss zwingend Rücksicht genommen werden. Der Spitalbetrieb hat immer Vorrang. Rauchen ist nur im Freien erlaubt. In Korridoren ist das Lagern von Materialien untersagt. Das Passieren mit Betten muss jederzeit uneingeschränkt möglich sein. Arbeiten dürfen im Korridor daher nur einseitig ausgeführt werden. Staub entwickelnde Arbeiten sind nur unter speziellen Vorkehrungen gestattet (Staubwände, Staubsauger, etc.) Jedes Unternehmen bringt seinen eigenen Staubsauger mit. Arbeiten mit der Schweiß-/Lötanlage oder mit der Trennscheibe sind durch den TS bewilligungspflichtig. Bohrstaub ist abzusaugen und der Arbeitsplatz ist laufend zu reinigen. Ausserhalb der Arbeitszeit sind sämtliche Materialien, Werkzeuge und Montagehilfsmittel in den öffentlichen Räumen zu entfernen. Zuschneidarbeiten und die Aufbereitung von Baustoffen (z.B. Mörtel, Kleber usw.) dürfen nur in den vom technischen Dienst zugewiesenen Orten stattfinden.

### 2. Arbeits- und Ruhezeiten

Die Arbeitszeiten sind an Werktagen auf die Zeit zwischen 07.15 - 17.15 beschränkt. An Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen darf nur in besonderen Ausnahmefällen gearbeitet werden. Die Arbeiten müssen mind. 3 Tage vorher via Projektleiter TS durch den SIBE bewilligt werden. Die **Ruhezeiten** gemäss Werkvertrag (keine lärmigen Arbeiten wie bohren, fräsen usw.) **sind zwingend einzuhalten**.

#### Es gelten folgende Arbeitszeiten:

07.15 Uhr	frühester Arbeitsbeginn ohne Maschinen-, Geräte,- und Fahrzeugeinsatz
07.30 Uhr	frühester Arbeitsbeginn mit Maschineneinsatz
12.00 bis 13.30 Uhr	Mittagsruhe
17.15 Uhr	Arbeitsende → keine Handwerker /Materialien/Werkzeuge auf der Abteilung

### 3. Anmeldung / Fertigmeldung

Der Auftragnehmer hat sich bei Beginn wie auch bei Unterbrüchen von Arbeiten beim TS an- bzw. abzumelden. Arbeiten und Eingriffe in die bestehenden Anlagen und Installationen dürfen nur in vorheriger Absprache und in Begleitung durch den TS erfolgen.

Fachplaner, Architekt und Bauführer haben sich immer beim Betreten des Spitals via Telefonzentrale beim TS an- bzw. abzumelden.

#### **4. Arbeitssicherheit**

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftrag so auszuführen, dass das Unfallversicherungsgesetz (UVG) und andere Arbeitsschutzvorschriften sowie die übrigen allgemein anerkannten sicherheits-technischen und arbeitsmedizinischen Regeln beachtet werden. Die vorschriftsgemässen Arbeitsmittel sind durch den Auftragnehmer zu stellen. Diese Verpflichtung ist Teil des Vertrages. Wird diese Regelung nicht beachtet, gilt der Auftrag als nicht ordnungsgemäss erfüllt. Schadenersatzansprüche wegen sich daraus ergebenden Folgen bleiben vorbehalten.

#### **5. Beschriftung**

Geräte und Komponenten müssen eindeutig und dauerhaft nach Vorgaben des TS beschriftet werden (Beschriftungskonzept).

#### **6. Anlieferung / Montage**

Die Anlieferung von Materialien müssen beim TS angemeldet werden.

#### **7. Zufahrt**

Material und Werkzeugtransporte sowie Entsorgung und Handwerkerzugang haben ausschliesslich über den Speise/ Warenlift oder das Nebentreppenhaus im Westen zu erfolgen. Die angeschlagenen Reservationszeiten sind strikte einzuhalten. Fahrzeuge müssen nach der Entladung sofort auf den offiziellen Parkplätzen abgestellt werden.

#### **8. Installationsplatz**

Installationsplatz und Lagerraum stehen nur beschränkt und nach Absprache mit dem TS (z.B. Energiezentrale U1) zur Verfügung. Angeliefertes Material ist täglich zu verarbeiten. Materialdepots sind in Absprache mit dem TS - SIBE (z.B. Lichthof U1) beschränkt möglich. Von der Bauherrschaft wird keine Verantwortung übernommen.

#### **9. Entsorgung / Abtransport**

Die gesamte Abfallbeseitigung und fachgerechte Entsorgung ist Sache der Unternehmer. Das Material von Abbrüchen und Demontagen ist via Speise/Warenlift abzutransportieren und auf eigene Kosten zu entsorgen. (Reservationszeiten beachten) Kleincontainer stehen bauseitig vom Spital in beschränkter Anzahl zur Verfügung und können beim TS bestellt werden. Standplätze für Schuttmulden werden durch die Bauleitung in Absprache mit dem TS - SIBE zugewiesen.

#### **10. Bau-WC**

Die Benützung der WC-Anlagen ist nur im EG erlaubt.

**Patienten und Personal WC's dürfen nicht benutzt werden.**

### 11. Telefon / Natel

Die Benutzung von Natels ist im Gebäude erlaubt.

### 12. Baustrom

Die vorhandenen Steckdosen in den Korridoren dürfen benutzt werden jedoch nur auf derjenigen Seite wo gearbeitet wird. Kabel quer über Korridor sind wegen der Passierbarkeit mit Betten sowie Unfallgefahr verboten.

### 13. Transporte

Übrige Aufzüge für Warentransporte dürfen nur mit fallweiser Erlaubnis des TS benutzt werden. Die Lifte dürfen nicht blockiert werden. Der Spitalbetrieb hat Vortritt. Vor den Liften muss mit Wartezeiten gerechnet werden. Alle Transportwege sind sauber zu halten. Im Spital dürfen nur saubere Transportwagen mit Kunststoffrollen oder weissen Gummirollen benutzt werden. Allfällige Reservationen durch das Spital sind zu berücksichtigen.

### 14. Brandmeldeanlagen

Die Brandmeldeanlage ist grundsätzlich immer "scharf" gestellt. Bei Arbeiten, welche Staub oder Rauch verursachen, muss die Brandmeldeanlage ausgeschaltet werden. **(Telefon 5599)** Unmittelbar vor Beginn sowie sofort nach Abschluss dieser Arbeiten muss die Aufschaltung über dieselbe Nummer veranlasst werden.

Um 17.00 werden **alle** Brandmelder **automatisch** wieder eingeschalten.

Die Kosten für das Auslösen eines Fehlalarms werden dem Verursacher vollumfänglich in Rechnung gestellt.

### 15. Parkplätze

Es stehen nur gebührenpflichtige Parkplätze an der Spital- und Sonnhaldenstrasse zur Verfügung.

**In der Anlieferung / Warenannahme dürfen keine Fahrzeuge abgestellt werden.**

### 16. Regiearbeiten

Regiearbeiten dürfen nur mit vorheriger Bewilligung, im Auftrag der Bauleitung oder des TS ausgeführt werden. Regierapporte sind täglich durch den Auftraggeber zu visieren.

### 17. Personalrestaurant

Das Personalrestaurant steht den Handwerkern zur Verfügung. Auf saubere Kleidung und sauberes Schuhwerk muss geachtet werden.

## **18. Wichtige Hinweise**

Der Umbau greift massiv in die Struktur und den Spitalbetrieb ein. Es wird daher grösste Sorgfalt von Unternehmern verlangt. Der Bekämpfung von Staub- und Lärmimmissionen ist höchste Beachtung zu schenken. Für unumgängliche diesbezügliche Massnahmen sind entsprechende Staubwände zu erstellen. Entstaubungsgebläse stehen bauseitig in beschränkter Anzahl zur Verfügung. Das Öffnen von Fenstern ist grundsätzlich verboten. Das Entfernen, Auf- oder Durchbrechen von Brandabschottungen muss unverzüglich dem Projektleiter TS gemeldet werden.

Für Anlagen und deren Komponenten welche Wartung bedürfen, ist ein separates Datenblatt auszufüllen, welches vor Montagebeginn durch den TS abgegeben wird.

Generell müssen die Vorgaben des TS Sursee betr. Dokumentation (Inhaltlich, Form, etc..) sowie die technischen Anforderungen an Einrichtungen, Installationen, Geräte und Maschinen befolgt werden.

## **ANSPRECHPARTNER**

**Architekt / Bauleitung**

→

**Interne Baukoordination / Ansprechpartner Spitalfragen**

→ LUKS A. Jung **4047**

**Sicherheit / Brandmeldeanlage / Techn. Notfälle**

→ Intern **5599**

**Reinigungsdienst**

→ LUKS M. Hubelnig Intern **5289**